

# Durchführungsbestimmungen 2013

-Stand 28. März 2013-

Johannes Merhoff  
HV Westfalen – Bezirk Nord  
Mädchenwart

Willi Gertz  
HV Westfalen – Bezirk Nord  
Jungenwart

Durchführungsbestimmungen für die Spielrunden im Bezirk Nord des HV Westfalen zur Ermittlung der Mannschaften im Spieljahr 2013/2014

- a) für die mA-Jugendbundesliga-Qualifikation im HV Westfalen
- b) für die Oberligen der mA-, mB-, mC-, wA-, wB- und wC-Jugend
- c) für die Landesligen der mA- und mB-Jugend

Zur besseren Lesbarkeit ist in dieser Durchführungsbestimmung die männliche Sprachform gewählt worden. Es ist selbstverständlich immer auch die weibliche Sprachform gemeint.

## A. Spielpaarungen und Spieltermine

Diese Durchführungsbestimmung in Verbindung mit dem Spielplan, der im SIS-Handball hinterlegt ist, gilt als Einladung für die teilnehmenden Vereine. Die Qualifikationsspiele werden in Turnierrunden zu den im SIS angesetzten Terminen ausgetragen. Die Gruppen sowie die Ausrichter der ersten Runden wurden auf der Jugendarbeitstagung des Bezirks Nord am 12. März 2013 ausgelost und sind den Turnierübersichten in den Anlagen zu entnehmen. Die Anlagen werden Bestandteil dieser Durchführungsbestimmungen.

Die Ausrichter sowie die Aufstiegsregelungen sind jeweils auf der Infoseite im SIS bei jeder Staffel hinterlegt.

In der 2. und 3. Runde erfolgt die Zusammensetzung der Gruppen aufgrund der Platzierung in der jeweils vorhergehenden Turnierrunde. Die Vergabe der Turnierausrichtung dieser Runden erfolgt kurzfristig durch den mit der Organisation der Qualifikation beauftragten Mitarbeiter.

Hierbei ist zu beachten, dass sich die jeweils bestplatzierten Mannschaften, die in der vorangegangenen Runde keine Ausrichtung erhalten haben, bis Montagabends, 18.00 Uhr nach dem Turnier beim mit der Organisation beauftragten Mitarbeiter per Email um die Ausrichtung der nächsten Runde bewerben können.

Sollte bis zum festgelegten Zeitpunkt von den vorgesehenen Vereinen keine Bewerbung vorliegen, wird das Turnier an einen anderen Verein vergeben, der sich bis zu diesem Termin beworben hat.

Bei allen Bewerbungen sind die Halle und die Anfangszeit anzugeben. Es ist zu berücksichtigen, dass gem. eines Beschlusses der Jugendarbeitstagung vom 14. März 2009 Turniere mit 6 Mannschaften grundsätzlich in zwei Sporthallen ausgetragen werden, die max. 500 Meter auseinander liegen.

## B. Altersklassen

Spielberechtigt sind Spieler/innen der A-Jugend, die am 01.01.1995 oder später geboren sind, sofern sie das Jugendspielrecht besitzen und der B-Jugend, die am 01.01.1997 oder später geboren sind sowie der C-Jugend, die am 01.01.1999 oder später geboren sind.

## C. Spieltechnische Bestimmungen

1. Die spieltechnische Überwachung liegt bei der Spielleitenden Stelle des Bezirkes Nord, (Johannes Merhoff für die Mädchen und Willi Gertz für die Jungen). Die Organisation erfolgt durch einen beauftragten Mitarbeiter des Bezirks. Dabei ist der Verein vor Ort der Ausrichter. Insbesondere sorgt er für die Einhaltung des vorgegebenen Spielplans und für die sorgfältige Tabellenführung (wichtig für die Zuweisung der nicht qualifizierten Vereine zur nächsten Turnierrunde) und für die schnellstmögliche Zustellung der Turnier-Unterlagen an die Spielleitende Stelle.

2. **Unmittelbar, d.h. innerhalb von einer Stunde, nach Turnier- oder Spielende sind alle Spielergebnisse vom Ausrichter im SIS zu erfassen.** Ist dieses in Ausnahmefällen nicht möglich, sind die Ergebnisse per E-Mail an die spielleitende Stelle zu senden. **Empfehlenswert ist es, wenn bei Turnieren die Ergebnisse nach jeder Spielrunde im SIS erfasst werden.**

3. Der Spielleitenden Stelle bleibt das Recht vorbehalten, für die einzelnen Turnierrunden die Spiel- und Zeitpläne festzusetzen und Spielplankorrekturen auch aus hallentechnischen Gründen vorzunehmen, die für die beteiligten Vereine ohne Einspruchsmöglichkeit bindend sind.

4. Die Einhaltung der spieltechnischen Bestimmungen (Ablaufplan, Anfangszeiten etc.) obliegt dem ausrichtenden Verein. Die spielleitenden Stellen sind während der Turniere für Rückfragen telefonisch zu erreichen. In besonderen Fällen können von den spielleitenden Stellen amtliche Aufsichten angesetzt werden. Der ausrichtende Verein wird rechtzeitig vor der Veranstaltung von den spielleitenden Stellen informiert. Für die Kostenregelung für angesetzte amtliche Aufsichten siehe Abschnitt E Nr. 1.

5. Gespielt wird nach den Internationalen Hallenhandball-Regeln in der derzeit für den DHB gültigen Fassung. Darüber hinaus gelten die verbindlichen Durchführungsbestimmungen des HV Westfalen nach der Rahmentrainingskonzeption für eine einheitliche Wettkampfstruktur im Kinder- und Jugendhandball (Richtlinien für Vereine / Schiedsrichter) in der Fassung vom 1. Juli 2007.

6. Sollten Entscheidungsspiele notwendig werden, werden diese, in Abänderung der SpO, in einem Spiel ausgetragen. Bei Einzelspielen ist eine Spielzeit wie in der Saison vorgesehen. Die Spielzeit bei Spielen in Turnierform ist wie folgt festgelegt:

Anzahl Mannschaften im Turnier	m/w A-Jugend	m/w B-Jugend	m/w C-Jugend
<b>3</b>	2 x 25 Minuten, 10 Minuten Halbzeit	2 x 20 Minuten, 8 Minuten Halbzeit	2 x 20 Minuten, 8 Minuten Halbzeit
<b>4</b>	2 x 20 Minuten, 8 Minuten Halbzeit	2 x 15 Minuten, 5 Minuten Halbzeit	2 x 15 Minuten, 5 Minuten Halbzeit
<b>5</b>	2 x 20 Minuten, 8 Minuten Halbzeit (an zwei Tagen)	2 x 12 Minuten, 4 Minuten Halbzeit	2 x 12 Minuten, 4 Minuten Halbzeit
<b>6</b>	2 x 20 Minuten, 8 Minuten Halbzeit (an zwei Tagen)	2 x 12 Minuten, 4 Minuten Halbzeit	2 x 10 Minuten, 4 Minuten Halbzeit

Es ist beabsichtigt, die Spielansetzungen bei den 3er-Turnieren so vorzunehmen, dass nach den Spielen ca. 45 Minuten Pause sind.

7. Es gelten die Satzung des HV Westfalen und die Ordnungen des DHB und WHV einschließlich der dazu ergangenen Zusatzbestimmungen des WHV in Verbindung mit der Jugendordnung des WHV. Insbesondere wird auf die Regelungen des § 54 der Spielordnung (Spiele in Turnierform) verwiesen.

8. Um bei Punktgleichheit mehrerer Mannschaften eine Entscheidung herbeiführen zu können, wird vorsorglich nach jedem Spiel das Unentschieden ausgegangen ist, ein 7-m Werfen gem. Kommentar zur Regel 2:2 zur Ermittlung des Siegers durchgeführt. Das Spiel wird in der Tabelle mit unentschiedenem Torverhältnis und 1-1 Punkten gewertet. Deshalb wird zunächst bei Punktgleichheit auf allen maßgeblichen Plätzen wie folgt verfahren:

2 Mannschaften:

- a) direkter Vergleich
- b) ist dieser unentschieden ausgegangen, wird die besser platzierte Mannschaft durch den Sieger des vorsorglichen 7-m Werfens bestimmt.

### 3 Mannschaften und mehr:

Sind mehr als 2 Mannschaften punktgleich, ist anhand der Ergebnisse der Spiele dieser Mannschaften untereinander eine gesonderte Tabelle zu erstellen. In dieser Tabelle erfolgt die Wertung:

- a) nach Punkten
- b) bei Punktgleichheit nach der besseren Tordifferenz
- c) bei gleicher Tordifferenz nach der Mehrzahl der erzielten Tore.
- d) bei gleicher Anzahl der erzielten Tore nach der besseren Tordifferenz im gesamten Turnier
- e) ist auch diese Tordifferenz gleich, erfolgen im Anschluss an das Turnier 7-m Werfen gem. Kommentar zur Regel 2:2, wobei die Ergebnisse der 7-m Werfen, die bisher ausgetragen worden sind, gewertet werden.

### Bei Entscheidungsspielen:

- a) 1mal 2x5 Minuten Verlängerung
- b) noch unentschieden, dann 7-m Werfen gem. Kommentar zur Regel 2:2.

9. Ist eine öffentliche Zeitmessanlage vorhanden, muss diese benutzt werden. Die Bedienung erfolgt am Zeitnehmertisch und nur durch den Zeitnehmer. Ist keine regelgerechte öffentliche Zeitmessanlage vorhanden, bedient sich der Zeitnehmer einer auf dem Zeitnehmertisch aufzustellenden angemessenen Tischstoppuhr. Sind beide Möglichkeiten nicht gegeben, so können in Abstimmung mit den Schiedsrichtern andere Zeitmessungen abgesprochen werden. Hierbei handelt es sich allerdings um eine Ordnungswidrigkeit, die gemäß § 25 RO geahndet wird. Die Hinausstellungen sind durch den Zeitnehmer auf den entsprechenden Vordrucken schriftlich bekannt zu geben. Die Regelungen des Team-Time-out finden den Spielen in Turnierform wegen der verkürzten Spielzeiten keine Anwendung.

10. Der mit der Organisation beauftragte Mitarbeiter ist für die Benachrichtigung der Vereine und für die Weitergabe der Ausschreibung über das SIS-Handballprogramm verantwortlich.

11. Die Schiedsrichter-Ansetzung obliegt dem Bezirksschiedsrichterwart bzw. seinen Mitarbeitern. Ein Einspruch hiergegen ist nicht möglich.

12. Der Zeitnehmer wird vom erstgenannten, der Sekretär vom Zweitgenannten Verein gestellt. Sollte von den am Spiel beteiligten Vereinen kein Zeitnehmer oder Sekretär gestellt werden können, übernimmt der Ausrichter diese Funktion.

13. Zur Beförderung der Mannschaften werden zugelassen und anerkannt:

- öffentliche Verkehrsmittel (Deutsche Bahn, Nahverkehrsmittel)
- behördlich zum gewerbsmäßigen Personenverkehr zugelassene Busse

Sollte eine Mannschaft durch unterwegs auftretende und von ihr nicht zu vertretende Umstände den Spielort nicht oder nicht rechtzeitig erreichen können, ist eine Bescheinigung des entsprechenden Verkehrsunternehmens bzw. der dort zuständigen Polizei vorzulegen. Die Benutzung privateigener Kraftfahrzeuge erfolgt auf eigenes Risiko.

14. Die angesetzte Anwurfzeit ist einzuhalten. Auf die teilnehmenden Mannschaften und Schiedsrichter wird beim ersten Turnierspiel einer Mannschaft bzw. des Schiedsrichtergespannes 15 Minuten gewartet. Tritt eine Mannschaft zu einem Turnierspiel nicht an, so wird dieses Spiel für die fehlbare Mannschaft mit 0:0 Toren und 0:2 Punkten als verloren gewertet.

Tritt eine Mannschaft zu mehr als einem Spiel aus von ihr zu vertretenden Gründen nicht an (Ausnahme Nr. 17), so scheidet sie automatisch aus allen weiteren Qualifikationsrunden aus und wird für den Spielbetrieb der nächsten Saison in den Kreisspielbetrieb eingegliedert.

15. Jeder Verein füllt vor Spielbeginn einen Spielbericht (Mannschaftsliste) aus, der von den SR kontrolliert wird. Für jedes Turnierspiel ist gesondert ein Spielbericht auszufüllen, in den nur noch die Rückennummern und Namen der Spieler einzutragen sind. Durchschriften sind nicht erforderlich. Jeder Spielbericht ist von den beteiligten Mannschaften und den SR zu unterschreiben. **Es sind nur die Originalspielberichte des HV Westfalen e.V. zugelassen.**

16. Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung (Entscheidung durch Schiedsrichter) wechselt der zweitgenannte Verein die Trikots.

17. Jeweils bis montags nach dem Turnier um 18.00 Uhr können die Vereine auf die weitere Teilnahme an den Qualifikationsrunden verzichten, ohne die bis zu dem Zeitpunkt erreichte Spielklasse zu verlieren. Die Abmeldung hat per Email an die Spielleitende Stelle sowie den mit der Organisation beauftragten Mitarbeiter zu erfolgen.

18. Bei Vereinen, die in einer Altersklasse einen Bonusplatz erlangt haben, gelten bzgl. des Spielrechts der Spieler in den unteren Mannschaften die jeweils aktuellen Regelungen des HV Westfalen e.V. Unter Bonusplatz wird ein Platz in einer Spielklasse oder Qualifikationsrunde verstanden, den ein Verein erhält, ohne eine entsprechende, vorgeschaltete Qualifikation zu spielen (er wird gesetzt). Vereine können Bonusplätze wie folgt erhalten:

- Durch automatische Qualifikation für eine Spielklasse aufgrund von externen/übergeordneten Vorgaben
- Auf Antrag per Beschluss des JA des HVW

Diese sind gem. Beschluss des JA derzeit wie folgt: Bei Vereinen, die in einer Altersklasse einen Bonusplatz erlangt haben, wird das Spielrecht für die zweite Mannschaft der Altersklasse in der Weise eingeschränkt, dass der Verein vor Beginn der Qualifikationsrunde auf Kreisebene acht Spieler zu benennen hat. Dabei sind Kaderspieler absteigend der Kaderzugehörigkeit (DHB, Landesverband) aufzuführen. Die benannten Spieler sind für die 2. Mannschaft während der gesamten Qualifikation (Kreis, Bezirk und HV Westfalen) nicht spiel- und teilnahmeberechtigt.

Sollte nach dem 31.3. bis zum Ende der Qualifikationsrunde ein Spieler, der mindestens einem Landesverbandskader angehört, zu dem Verein wechseln, ist auch dieser Spieler in der 2. Mannschaft nicht spiel- und teilnahmeberechtigt und hat unverzüglich nachgemeldet zu werden. In diesem Fall kann der letztgenannte Spieler der Liste gestrichen werden (dieses Verfahren ist analog beim Wechsel mehrerer Spieler mit den angegebenen Voraussetzungen anzuwenden). Bei allen anderen Spielern gelten die Festspielbestimmungen gem. SpO.

Die Meldung ist fristgerecht bis zum 31. März eines jeden Jahres beim JA-Vorsitzenden des HV Westfalen abzugeben. Sollte ein Verein diese Frist versäumen, gilt der Bonusplatz als nicht angenommen.

19. Da pro Spielebene nur eine Mannschaft pro Verein spielen kann, wird klargestellt, dass zweite, dritte, etc. Mannschaften nicht an Qualifikationsrunden für Spielklassen teilnehmen können, an denen höhere Mannschaften des gleichen Vereines teilnehmen bzw. zu denen diese Mannschaften einen Bonusplatz erhalten haben (vgl. § 40 SpO).

## D. Rechtliche Bestimmungen

1. Für Streitfragen, die sich in den Qualifikationsrunden ergeben, ist der Bezirksspruchausschuss Nord (BSA) zuständig.
2. Einsprüche sind unter der Beachtung der einschlägigen Bestimmungen der RO/DHB und der dazu ergangenen Zusatzbestimmungen des WHV an den Vorsitzenden des BSA zu richten. Die Einsprüche sind vom Einspruchsführenden am Spieltag telefonisch bzw. per Email vorab bei dem BSA-Vorsitzenden und der Spielleitenden Stelle anzukündigen.
3. In Abänderung der Fristenbestimmungen gemäß § 39 RO ist der schriftliche Einspruch so auf den Weg zu bringen, dass er spätestens am zweiten Tag nach dem Turnier bis 24.00 Uhr bei dem BSA-Vorsitzenden vorliegt. Geht die Einspruchsschrift später ein, gilt die Einspruchsfrist als verwirkt. Eine Kopie der Einspruchsschrift ist dem gegnerischen Verein direkt zuzusenden. Hinsichtlich der Formen sind die Bestimmungen des § 37 RO und hinsichtlich der Kosten/Gebühren die des § 44 RO zu beachten
4. In allen Verfahren, die spieltechnische Folgerungen zum Ziel haben, sind die Entscheidungen nur für die laufende Runde wirksam. Hat die nächste Runde begonnen, sind die spieltechnischen Folgerungen nicht mehr möglich (vgl. § 53 SpO/DHB).
5. Ein Turnierspiel gilt als ein Spiel im Sinne des § 55 SpO (Festspielen) und des § 5 RO.
6. Die besonderen Festspielbestimmungen für Vereine, die einen Bonusplatz vom Jugendausschuss des HV Westfalen erhalten haben, gelten auch in dieser Qualifikationsrunde.

## E. Wirtschaftliche Bestimmungen

1. Gem. Beschluss des Erweiterten Präsidiums des HV Westfalen vom 29. April 2006 (veröffentlicht im WH 17/2006) werden die Schiedsrichter wie folgt abgerechnet:

- Vergütung nach Ausbleibezeit gem. gültiger HV Westfalen FinO
- Zusätzliche Spielleitungsentschädigung in Höhe von 2,50 Euro je Spiel
- Fahrtkosten gem. gültiger HV Westfalen FinO

2. Die Kosten für Schiedsrichter und amtliche Aufsicht werden wie folgt auf die teilnehmenden Vereine umgelegt: der Ausrichter zahlt immer 40 % der anfallenden Kosten, die weiteren beteiligten Vereine teilen sich den Rest zu gleichen Teilen. Die Abrechnung erfolgt unmittelbar im Anschluss an das jeweilige Turnier durch den ausrichtenden Verein. Dieser bezahlt die SR und die amtliche Aufsicht und belastet die Vereine. Die Vereine haben die notwendigen Finanzmittel mitzubringen.

Sollte ein Entscheidungsspiel notwendig sein, zahlen die beiden beteiligten Vereine jeweils 50% der Kosten. Bei der mA-Jugend Bundesligavorqualifikation (Einzelspiele) zahlt der Heimverein 70% und der Gastverein 30% der Kosten.

3. Sollte ein ausrichtender Verein Eintritt kassieren, so werden diese Eintrittsgelder von den Kosten für Schiedsrichter und amtliche Aufsicht abgezogen. Den verbleibenden Betrag tragen die beteiligten Vereine im oben angegebenen Verhältnis. Eventuelle Überschüsse verbleiben beim ausrichtenden Verein.

## F. Mannschaftsmeldung / Aufstiegsregelung

1. Die Kreise melden ihre Kreisvertreter (Jungen und Mädchen) an den mit der Organisation beauftragten Mitarbeiter des Bezirks bis zu folgenden Meldeterminen:

mA-Jugend – JBLH: Sonntag, 21. April 2013

mA-Jugend – Ober- und Landesliga: Sonntag, 19. Mai 2013

mB-Jugend – Ober- und Landesliga: Sonntag, 5. Mai 2013

mC-Jugend – Oberliga: Sonntag, 19. Mai 2013

wA-Jugend – Oberliga: Sonntag, 19. Mai 2013

wB-Jugend – Oberliga: Sonntag, 19. Mai 2013

wC-Jugend – Oberliga: Sonntag, 19. Mai 2013

Die Spielleitenden Stellen sind nach Zustimmung der JA-Vorsitzenden des Bezirks Nord berechtigt, den Spielmodus kurzfristig zu ändern, wenn dieses aus spieltechnischen Gründen notwendig erscheint.

2. Die Aufstiegsregelung für jede einzelne Altersklasse ist in den Anlagen beigefügt. Die Anlagen werden hiermit Bestandteil dieser Ausschreibung. Sollten Änderungen in den Aufstiegsmodalitäten erforderlich werden, können sie mit Zustimmung der Spielleitenden Stellen und der JA-Vorsitzenden des Bezirks Nord vorgenommen werden.

## G. Sonstige Hinweise

Die ausrichtenden Vereine werden gebeten, einen Verkauf (Getränke, Imbiss) einzurichten. Da es sich um eine Jugendveranstaltung handelt, sollte Ausschank von alkoholischen Getränken maßvoll gehandhabt werden. Auf jeden Fall ist sicher zu stellen, dass kein Alkohol in den Wettkampfbereich gelangt.

Für die ordnungsgemäße organisatorische Abwicklung der Veranstaltung ist der ausrichtende Verein zuständig. Hierzu sollte ein Exemplar dieser Durchführungsbestimmungen inkl. der zutreffenden Aufstiegsmodalitäten in Papierform vorliegen.

Im Namen der Jugendarbeitstagung des Bezirks Nord wünschen wir den Spielen einen guten Verlauf und allen Mannschaften sportlichen Erfolg.

Everswinkel / Stadtlohn im März 2013

## Wichtige Adressen / Bankverbindung

Spielleitende Stelle Jungen	Willi Gertz Droste-Hülshoff-Str. 14 48703 Stadtlohn	Tel. 02563 / 1580 Mobil 0170-8641606 Willi.Gertz@t-online.de
Spielleitende Stelle Mädchen	Johannes Merhoff Schmaler Kamp 35 48351 Everswinkel	Tel. 02582-8048 Mobil 0171-7023264 merhoff@web.de
Mitarbeiter für die Organisation	Andreas Tiemann Riekkamp 21 32479 Hille	Tel. 05703 / 95935 Mobil 0170 – 31 41 899 handball@andreas-tiemann.de
Schiedsrichterwart	Gregor Finkemeier Steinstr. 57 48301 Nottuln	Tel. 02502 / 2289152 Mobil 0151 – 10036009 Bezirk.Nord-Schiedsrichterwart@t-online.de
BSA-Vorsitzender	Eduard Janning Roggenkamp 12 48485 Neuenkirchen	Tel. 05973 / 2234 eduard.janning@gmx.de
Bankverbindung des HVW	Sparkasse Dortmund BLZ 440 501 99	Konto 301 021 992

## Anlagen

- Turnierübersicht mA-Jugend JBLH-Vorqualifikation sowie Ober- / Landesligaqualifikation
- Turnierübersicht mB-Jugend Oberliga- und Landesligaqualifikation
- Turnierübersicht mC-Jugend Oberligaqualifikation
- Turnierübersicht wA-Jugend Oberligaqualifikation
- Turnierübersicht wB-Jugend Oberligaqualifikation
- Turnierübersicht wC-Jugend Oberligaqualifikation



# mA-Jugend JBLH-Vorqualifikation 2013

27.04.2013 00:00	1. Kreis Bielefeld-Herford	1. Kreis Gütersloh	
27.04.2013 00:00	1. Kreis Minden-Lübbecke	1. Kreis EUREGIO-Münsterland	
27.04.2013 00:00	2. Kreis Bielefeld-Herford	2. Kreis EUREGIO-Münsterland	
28.04.2013 00:00	2. Kreis EUREGIO-Münsterland	1. Kreis Bielefeld-Herford	
28.04.2013 00:00	1. Kreis Gütersloh	1. Kreis Minden-Lübbecke	
28.04.2013 00:00	1. Kreis EUREGIO-Münsterland	2. Kreis Bielefeld-Herford	
30.04.2013 00:00	1. Kreis Bielefeld-Herford	1. Kreis EUREGIO-Münsterland	Spieltag 30. April bis 2. Mai
30.04.2013 00:00	1. Kreis Gütersloh	2. Kreis EUREGIO-Münsterland	Spieltag 30. April bis 2. Mai
30.04.2013 00:00	1. Kreis Minden-Lübbecke	2. Kreis Bielefeld-Herford	Spieltag 30. April bis 2. Mai
04.05.2013 00:00	2. Kreis Bielefeld-Herford	1. Kreis Bielefeld-Herford	
04.05.2013 00:00	1. Kreis EUREGIO-Münsterland	1. Kreis Gütersloh	
04.05.2013 00:00	2. Kreis EUREGIO-Münsterland	1. Kreis Minden-Lübbecke	
05.05.2013 00:00	1. Kreis Bielefeld-Herford	1. Kreis Minden-Lübbecke	
05.05.2013 00:00	1. Kreis Gütersloh	2. Kreis Bielefeld-Herford	
05.05.2013 00:00	1. Kreis EUREGIO-Münsterland	2. Kreis EUREGIO-Münsterland	

**Platz 1 und 2 steigen zur mA-Jugend JBLH-Qualifikation auf Ebene des HV Westfalen auf.**

**Achtung: sollten nicht alle angekündigten Plätze von den Kreisen in Anspruch genommen werden, kann sich der Spielplan kurzfristig noch verändern. Wenn möglich, werden dann alle Mannschaften eine gleiche Anzahl von Heim- und Auswärtsspielen erhalten.**

# mA-Jugend Oberliga - / Landesliga-Qualifikation 2013

A-Jungen			
Oberliga-, Landesliga - Qualifikation			
1 bis 3 Aufsteiger zur Oberliga / 12 Aufsteiger zur Landesliga			
1. Runde	25./26. Mai 2013		
Gruppe C	Gruppe D	Gruppe E	Gruppe F
JBLH-Quali Platz 3	JBLH-Quali Platz 4	JBLH-Quali Platz 5	JBLH-Quali Platz 6
<b>2. Kreis Gütersloh</b>	<b>1. Kreis Lippe</b>	<b>1. Kreis Münster</b>	<b>2. Kreis Minden-Lübbecke</b>
3. Kreis Bielefeld-Herford	2. Kreis Lippe	3. Kreis Lippe	3. Kreis Gütersloh
3. Kreis Münster	3. Kreis Minden-Lübbecke	3. Kreis EUREGIO-Münsterland	2. Kreis Münster
4. Kreis Bielefeld-Herford	4. Kreis Münster	4. Kreis Gütersloh	4. Kreis Minden-Lübbecke
Freilos	4. Kreis Lippe	4. Kreis EUREGIO-Münsterland	Freilos
Ausrichter Kreis Gütersloh, Spiele sowohl Samstag als auch Sonntag	Ausrichter Kreis Lippe, Spiele sowohl Samstag als auch Sonntag	Ausrichter Kreis Münster, Spiele sowohl Samstag als auch Sonntag	Ausrichter Kreis Minden-Lübbecke, Spiele sowohl Samstag als auch Sonntag
<b>Jeweils die Gruppenersten, -zweiten und -dritten steigen in die Landesliga auf. Die Gruppenersten und -zweiten haben die Chance in den Gruppen I und J um die Oberligaplätze zu spielen. Platz 6 spielt im Kreis.</b>			
2. Runde 1./2. Juni 2013	2. Runde Samstag 1. Juni 2013		
Gruppe G	Gruppe H	Gruppe I	Gruppe J
5. Gruppe F	5. Gruppe E	2. Gruppe F	2. Gruppe E
4. Gruppe E	4. Gruppe F	1. Gruppe E	1. Gruppe F
5. Gruppe D	5. Gruppe C	2. Gruppe D	2. Gruppe C
4. Gruppe C	4. Gruppe D	1. Gruppe C	1. Gruppe D
<b>Die beiden Gruppenersten spielen am WE 8./9. Juni einen Direktaufsteiger in die Landesliga aus. Sollte am 2. Juni bereits feststehen, dass es mehr als einen Direktaufsteiger aus dem Bezirk Nord in die Oberliga geben wird, spielen die Gruppenersten jeder Gruppe die restlichen Aufsteiger aus. Ggf. werden beide Spiele ausgetragen. Die Gruppendritten und -vierten spielen in jedem Fall im Kreis.</b>		<b>Die beiden Gruppenersten spielen einen Direktaufsteiger in die Oberliga aus. Sollte am 1. Juni bereits feststehen, dass es mehr als einen Direktaufsteiger aus dem Bezirk Nord geben wird, spielen die Gruppenersten jeder Gruppe die restlichen Aufsteiger oder den Teilnehmer am Entscheidungsspiel gegen den Bezirk Süd aus. Ggf. werden beide Spiele ausgetragen. Die Spiele finden am Sonntag, 2. Juni statt. Die Gruppendritten und -vierten spielen in jedem Fall in der Landesliga.</b>	

# mB-Jugend Oberliga - Qualifikation 2013

B-Jungen		
6 Mannschaften zur OL-Qualifikation HV Westfalen, Bonusplatz Handball Lemgo		
1. Runde 11./12. Mai 2013		
Gr. A	Gr. B	Gr. C
<b>1. Kreis EUREGIO-Münsterland</b>	<b>1. Kreis Gütersloh</b>	<b>1. Kreis Minden-Lübbecke</b>
1. Kreis Münster	1. Kreis Bielefeld-Herford	2. Kreis EUREGIO-Münsterland
2. Kreis Gütersloh	2. Kreis Minden-Lübbecke	2. Kreis Münster
2. Kreis Bielefeld-Herford		
Ausrichter Kreis EUREGIO-Münsterland	Ausrichter Kreis Gütersloh	Ausrichter Kreis Minden-Lübbecke
Jeweils die Platz 1 spielt in der OL-Qualifikation des HV Westfalen, Platz 4 in der Landesliga		

2. Runde 25./26. Mai 2013
<b>B-Jungen</b>
<b>Gruppe D</b>
2. Gruppe A
3. Gruppe A
2. Gruppe B
3. Gruppe B
2. Gruppe C
2. Gruppe D
Achtung Doppelhalle!
Platz 1 bis 3 steigen in die OL-Qualifikation HVW auf

# mB-Jugend Landesliga-Qualifikation 2013

<b>B-Jungen</b>	
<b>4 Aufsteiger zur Landesliga</b>	
<b>1. Runde 11./12. Mai 2013</b>	
<b>Gr. A</b>	<b>Gr. B</b>
4. Kreis Bielefeld-Herford	4. Kreis Minden-Lübbecke
4. Kreis Lippe	4. Kreis Münster
5. Kreis EUREGIO-Münsterland	5. Kreis Gütersloh
4. Kreis Gütersloh	4. Kreis EUREGIO-Münsterland
5. Kreis Minden-Lübbecke	5. Kreis Bielefeld-Herford
5. Kreis Münster	5. Kreis Lippe
Kreis Bielefeld-Herford -> Achtung Doppelhalle!	Kreis Minden-Lübbecke -> Achtung Doppelhalle!
<b>Jeweils die Gruppensieger steigen in die Landesliga auf, die 5. und 6 spielen im Kreis</b>	

<b>2. Runde 25./26. Mai 2013</b>
<b>B-Jungen</b>
<b>Gr. C</b>
Platz 2 Gruppe A
Platz 3 Gruppe A
Platz 4 Gruppe A
Platz 2 Gruppe B
Platz 3 Gruppe B
Platz 4 Gruppe B
ACHTUNG: Doppelhalle!
<b>Jeweils Platz 1 und 2 steigen in die Landesliga auf.</b>

# mC-Jugend Oberliga - Qualifikation 2013

<b>C-Jungen</b>	
<b>Bonusplatz Handball Lemgo je Kreis 2 Mannschaften fix 5 Aufsteiger zur Oberliga</b>	
<b>1. Runde 25./26. Mai 2013</b>	
<b>Gr. A</b>	<b>Gr. B</b>
3. Kreis EUREGIO-Münsterland	3. Kreis Lippe
3. Kreis Bielefeld-Herford	3. Kreis Gütersloh
3. Kreis Münster	3. Kreis Minden-Lübbecke
4. Kreis Lippe	4. Kreis EUREGIO-Münsterland
4. Kreis Gütersloh	4. Kreis Bielefeld-Herford
4. Kreis Minden-Lübbecke	4. Kreis Münster
Ausrichter Kreis EUREGIO- Münsterland -> ACHTUNG: Doppelhalle!	Ausrichter Kreis Lippe -> ACHTUNG: Doppelhalle!
<b>Jeweils die Gruppen-1. und -2. steigen in die Oberliga auf. Die Gruppen-5. und -6. spielen im Kreis.</b>	

<b>2. Runde: 1./2. Juni 2013</b>
<b>C-Jungen</b>
<b>Gruppe C</b>
4. Gruppe A
3. Gruppe A
4. Gruppe B
3. Gruppe B
Platz 1 steigt in die Oberliga auf

# wA-Jugend Oberligaqualifikation 2013

A-Mädchen				
6 Aufsteiger zur Oberliga und 5 Aufsteiger zur OL-Qualifikation im HVW				
1. Runde 25./26. Mai 2013				
Gr. A	Gr. B	Gr. C	Gr. D	Gr. E
1. Kreis Minden-Lübbecke	1. Kreis Münster	1. Kreis Gütersloh	1. Kreis EUREGIO-Münsterland	1. Kreis Bielefeld-Herford
2. Kreis Münster	2. Kreis Gütersloh	2. Kreis EUREGIO-Münsterland	2. Kreis Bielefeld-Herford	2. Kreis Minden-Lübbecke
3. Kreis Gütersloh	3. Kreis EUREGIO-Münsterland	3. Kreis Bielefeld-Herford	3. Kreis Minden-Lübbecke	3. Kreis Münster
4. Kreis EUREGIO-Münsterland	4. Kreis Bielefeld-Herford	4. Kreis Minden-Lübbecke	4. Kreis Münster	4. Kreis Gütersloh
Ausrichter Kreis Minden-Lübbecke	Ausrichter Kreis Münster	Ausrichter Kreis Gütersloh	Ausrichter Kreis EUREGIO-Münsterland	Ausrichter Kreis Bielefeld-Herford
<b>Jeweils die Gruppensieger und Gruppenzweiten spielen in den Gruppen F und G um den direkten OL-Aufstieg. Platz 3 spielt um den letzten HVW-Qualifikationsplatz und Platz 4 spielt im Kreis.</b>				

2. Runde 1./2. Juni 2013	
A-Mädchen	
Gr. F	Gr. G
Platz 1 Gruppe A	Platz 1 Gruppe B
Platz 1 Gruppe C	Platz 1 Gruppe D
Platz 1 Gruppe E	Platz 2 Gruppe A
Platz 2 Gruppe B	Platz 2 Gruppe C
Platz 2 Gruppe D	Platz 2 Gruppe E
<b>Jeweils Platz 1 bis 3 steigen direkt in die OL auf. Platz 4 und 5 spielen in der Qualifikation auf HVW-Ebene.</b>	

2. Runde 1./2. Juni 2013
A-Mädchen
Gr. H
Platz 3 Gruppe A
Platz 3 Gruppe B
Platz 3 Gruppe C
Platz 3 Gruppe D
Platz 3 Gruppe E
<b>Platz 1 steigt zur Qualifikation auf HVW-Ebene auf. Platz 2 bis 5 spielen im Kreis.</b>

# wB-Jugend Oberliga - Qualifikation 2013

B-Mädchen					
Bonusplatz HSG Blomberg-Lippe - 9 Aufsteiger zur Oberliga fest sowie 6 Aufsteiger zur HVW-Qualifikation					
1. Runde 25./26. Mai 2013					
Gr. A	Gr. B	Gr. C	Gr. D	Gr. E	Gr. F
1. Kreis Minden-Lübbecke	1. Kreis Münster	1. Kreis Bielefeld-Herford	1. Kreis Lippe	1. Kreis EUREGIO-Münsterland	1. Kreis Gütersloh
2. Kreis Münster	2. Kreis Bielefeld-Herford	3. Kreis EUREGIO-Münsterland	2. Kreis EUREGIO-Münsterland	2. Kreis Gütersloh	2. Kreis Minden-Lübbecke
3. Kreis Bielefeld-Herford	4. Kreis EUREGIO-Münsterland	4. Kreis Gütersloh	3. Kreis Gütersloh	3. Kreis Minden-Lübbecke	3. Kreis Münster
			4. Kreis Minden-Lübbecke	4. Kreis Münster	4. Kreis Bielefeld-Herford
Ausrichter Kreis Minden-Lübbecke	Ausrichter Kreis Münster	Ausrichter Kreis Bielefeld-Herford	Ausrichter Kreis Lippe	Ausrichter Kreis EUREGIO-Münsterland	Ausrichter Kreis Gütersloh
<b>Jeweils die Gruppensieger steigen in die Oberliga auf.</b>					

2. Runde: 1./2. Juni 2013		
B-Mädchen		
Gr. G	Gr. H	Gr. I
Platz 2 Gruppe A	Platz 2 Gruppe B	Platz 2 Gruppe C
Platz 2 Gruppe D	Platz 2 Gruppe E	Platz 2 Gruppe F
Platz 3 Gruppe B	Platz 3 Gruppe C	Platz 3 Gruppe D
Platz 3 Gruppe E	Platz 3 Gruppe F	Platz 3 Gruppe A
Platz 4 Gruppe F	Platz 4 Gruppe D	Platz 4 Gruppe E
Ausrichter Platz 2 Gruppe D	Ausrichter Platz 2 Gruppe E	Ausrichter Platz 2 Gruppe F
<b>Jeweils die Gruppensieger steigen in die Oberliga auf. Platz 2 und 3 steigen zur HVW-Qualifikation auf. Plätze 4 bis 6 spielen im Kreis.</b>		

# wC-Jugend Oberliga - Qualifikation 2013

C-Mädchen					
<b>9 Aufsteiger zur Oberliga fest sowie 6 Aufsteiger zur HVW-Qualifikation</b>					
<b>1. Runde 25./26. Mai 2013</b>					
Gr. A	Gr. B	Gr. C	Gr. D	Gr. E	Gr. F
1. Kreis Münster	1. Kreis Gütersloh	1. Kreis Minden-Lübbecke	1. Kreis Lippe	1. Kreis EUREGIO-Münsterland	1. Kreis Bielefeld-Herford
2. Kreis Gütersloh	2. Kreis Minden-Lübbecke	2. Kreis Lippe	2. Kreis EUREGIO-Münsterland	2. Kreis Bielefeld-Herford	2. Kreis Münster
3. Kreis Minden-Lübbecke	4. Kreis EUREGIO-Münsterland	3. Kreis EUREGIO-Münsterland	3. Kreis Bielefeld-Herford	3. Kreis Münster	3. Kreis Gütersloh
		4. Kreis Bielefeld-Herford	4. Kreis Münster	4. Kreis Gütersloh	4. Kreis Minden-Lübbecke
Ausrichter Kreis Münster	Ausrichter Kreis Gütersloh	Ausrichter Kreis Minden-Lübbecke	Ausrichter Kreis Lippe	Ausrichter Kreis EUREGIO-Münsterland	Ausrichter Kreis Bielefeld-Herford
<b>Jeweils die Gruppensieger steigen in die Oberliga auf.</b>					

<b>2. Runde: 1./2. Juni 2013</b>		
C-Mädchen		
Gr. G	Gr. H	Gr. I
Platz 2 Gruppe A	Platz 2 Gruppe B	Platz 2 Gruppe C
Platz 2 Gruppe D	Platz 2 Gruppe E	Platz 2 Gruppe F
Platz 3 Gruppe B	Platz 3 Gruppe C	Platz 3 Gruppe D
Platz 3 Gruppe E	Platz 3 Gruppe F	Platz 3 Gruppe A
Platz 4 Gruppe C	Platz 4 Gruppe D	Platz 4 Gruppe E
Platz 4 Gruppe F		
Ausrichter Platz 2 Gruppe A - > ACHTUNG Doppelhalle!	Ausrichter Platz 2 Gruppe B	Ausrichter Platz 2 Gruppe C
<b>Jeweils die Gruppensieger steigen in die Oberliga auf. Platz 2 und 3 steigen zur HVW-Qualifikation auf. Plätze 4 bis 6 spielen im Kreis.</b>		